



*Das weiße Schloss am Meer*  
Det hvide slot ved havet

## PRESSEINFORMATION

### Alles „Hygge“ im Urlaub?

### **Tipps von „dänisch-glücklichen“ Mitarbeitern im Strandhotel Glücksburg**



Hygge im Team (v.l.n.r.): Kerstin, Arne, Birgit und Lasse Hygge vor der Haustür des Strandhotels Glücksburg

©Fotos: Strandhotel Glücksburg

Download per Hyperlink (STRG+Klick auf Foto) oder über <http://www.primo-pr.com/bildarchiv/downloads.php?category=35>

**Glücksburg, 06. September 2017 (primo PR).** In den Duden wurde es neu aufgenommen, in Deutschland hält es immer mehr Einzug: Hygge. Das Wort kommt aus dem zweitglücklichsten Land der Welt – Dänemark – und bedeutet so viel wie heimelige Zufriedenheit. Und gleich gegenüber am nördlichsten Punkt Deutschlands befindet sich Glücksburg an der Flensburger Förde. So ist es nicht verwunderlich, dass das Team des Strandhotels Glücksburg dieses Glücksprinzip wie selbstverständlich lebt. Das 4-Sterne Superior Hotel gehört seit 2006 übrigens dem dänischen Kaufmann Olav Classen. Die fünf besten Tipps für mehr Hygge im Urlaub gibt es demnach von den Hotelmitarbeitern Birgit, Kerstin, Lasse und Arne – aber auch von Olav selbst. Weitere Informationen telefonisch unter 04631 6141-0 oder unter [www.strandhotel-gluecksburg.de](http://www.strandhotel-gluecksburg.de).

Birgit, Kerstin, Lasse und Arne – sie alle kommen aus Dänemark oder haben lange Jahre dort im Königreich gelebt. Der dänische Lebensstil ist in ihren Augen abzulesen. „Hygge ist ein Empfinden, eine Emotion, ein Gefühl“, so Birgit Druge-Thomsen. Sie arbeitet als Wellness-Mitarbeiterin im Strandhotel Glücksburg und weiß, dass vor allem deutsche Gäste viel von den Dänen lernen können: „Man muss es nur mögen und wollen“, ist sie überzeugt. Lasse Wietz, stellvertretender Restaurantleiter und schon lange im Hotel, findet sogar: „Nichts gegen unsere deutschen Nachbarn, aber Dänen sind einfach natürlicher und „echter“. Und Koch Arne Brems, der vier Jahre in Dänemark gelebt hat, fügt hinzu: „Dänen und Deutsche sind sehr unterschiedlich. Dänen können intensiver genießen, sitzen viel mehr zusammen, quatschen und erleben den Moment“. Kerstin Schädler, Vorstandssekretärin, fügt hinzu: „En hyggelig tid nennen wir es, die Gelassenheit, die jeder Deutsche noch etwas mehr von den

**Pressekontakt:** primo PR, Nuray Güler & Anne Heußner

Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt

Tel : +49 6154 8019364 / +49 69 530 546 50

[info@primopr.com](mailto:info@primopr.com), [www.primopr.com](http://www.primopr.com)



*Das weiße Schloss am Meer*  
Det hvide slot ved havet

## PRESSEINFORMATION

Dänen lernen kann. Aber unsere Region, besonders unser schönes Strandhotel, verkörpert ja gerade diese Entschleunigung. Hier entspannt jeder automatisch und macht sich gern eine gemütliche Zeit“. Und Olav Classen aus Kopenhagen, seit 2006 Eigentümer des Strandhotels Glücksburg, meint: „Hygge haben unsere Eltern uns nicht erklärt, einfach nur in die Wiege gelegt und vorgelebt. Wichtig ist: Im Hier und Jetzt sein, das „Wir“ über das „Ich“ stellen, dankbar sein und zuhören – vorausgesetzt Fernseher, Handy und PC sind ausgeschaltet“. Typisch für den Hygge-Lebensstil ist es, sich auf kleine Dinge zu konzentrieren, auf die es wirklich ankommt: mehr Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen, fünf gerade sein lassen und die guten Dinge des Lebens zu genießen. „Dazu gehört auch ganz klar Urlaub“, sind alle überzeugt.

### Die fünf besten Tipps für mehr Hygge im Urlaub

1. Regen und Sturm können uns nichts anhaben! Wir zünden eine Kerze an, setzen Tee auf und servieren die leckersten Butterkekse dazu! Übrigens: Ein Großteil der Dänen zündet jeden Tag eine Kerze an – egal, welche Jahreszeit. Ein Kamin und Aussicht zum Meer – wie im Strandhotel Glücksburg – sind natürlich auch fördernd!
2. Meerblick gegen miese Laune! Wenn wir spüren, dass ein Gast „aufdreht“, zeigen wir ihm unsere schönsten Meerblick-Plätze im Hotel: auf der Hotel-Terrasse vom Elisabeth-Saal oder ganz vorne auf der Hotelseebrücke, wo man den besten Blick auf die dänischen Ochseninseln gegenüber hat. Ein Kaffee dazu und der Tag ist gerettet. Dazu passt unsere Redewendung: „Genieße den Augenblick - denn heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens.“
3. Den Alltag lieben lernen! Auch wir hier im Hotel haben unseren Job-Alltag, er gehört einfach dazu. Wenn es zu viel wird, dann schalten wir einen Gang runter und genießen mit Freunden oder Familie auch wochentags ein Softeis am Strand oder auf der Parkbank. „Freude an der Gegenwart beruhigender Dinge“ nennt es beispielsweise der dänische Glücksforscher Meik Wiking in seinem Buch „Hygge. Ein Lebensgefühl, das einfach glücklich macht“.
4. Mehr „Vielsamkeit“! Dänen lieben ihr gemütliches Zuhause, ihre sozialen Beziehungen, ihr Beisammensein beim Essen. Sie verreisen aber auch gern und häufig mit der gesamten Familie. Deutsche tun das auch, allerdings meist allein oder zu zweit. Wir sagen: Steck Deine Liebsten mit dem Hygge-Gefühl an, sie kommen garantiert das nächste Mal mit!
5. Mehr Sinn für die Freizeit! Im Hotel ist es schön und gemütlich – keine Frage. Aber mit unseren Freizeittipps rund um das Strandhotel hat man auch etwas zu erzählen. Unser Arne düst zum Beispiel mit dem Motorrad über die Grenze nach Dänemark, um an der Küste entlangzufahren. Lasse fühlt sich am deutsch-dänischen Yachthafen in Fahrensodde an der S-Küste der Flensburger Innenförde wohl: Hier kann man dem Treiben der vielen schönen Segelboote zuschauen. Für Birgit ist das Rosarium Glücksburg mit der wohl größten Sammlung englischer Rosen ein Muss! Aber auch im Salztempel des Medimaris, ausgekleidet mit etwa 20 Tonnen uraltem Himalaya-Kristallsalz und Toten-Meer-Salz, kann man gut „abhyggen“. Und Kerstins Meinung teilen alle: „Meiner Meinung nach muss man nur vor die Türe gehen! Der Strand, die Promenade, der Yachthafen...Glücksburg hat fußläufig vom Hotel so viele schöne Ecken!“



## PRESSEINFORMATION

*Das weiße Schloss am Meer*  
Det hvide slot ved havet

### **Zum Strandhotel Glücksburg**

Das Vier-Sterne-Superior Strandhotel Glücksburg in der nördlichsten Stadt Deutschlands gehört zu einem der schönsten Häuser der Region und begeisterte schon Emil Nolde und Thomas Mann. Das Traditionshaus glänzt seit 2008 in skandinavischem Flair: Die nordische Leichtigkeit und naturschöne Dekoration ist in jedem der 36 luxuriös eingerichteten Zimmer und Suiten sowie Ferienapartments zu spüren. Der Fokus auf Natürlichkeit bestimmt sämtliche Bereiche des Hotels: von der Auswahl der Zutaten im Restaurant „Felix“ – vom Gault Millau mit einer Haube prämiert – über die biologischen Kosmetikprodukte in der Wellness-Lounge bis hin zur Ausstattung und Dekoration. Das Doppelzimmer ist buchbar ab 149 Euro pro Zimmer und Nacht (EZ ab 89 Euro). [www.strandhotel-gluecksburg.de](http://www.strandhotel-gluecksburg.de)